

Land auf Laufsteg vertreten

Anke Maßmann bei Misses-Germany-Wahl

Algermissen (tw). Glamouröse drei Tage hat die Algermissenerin Anke Maßmann (31) bei der Wahl zur „Misses Germany“ im „Van der Valk Resort“ in Linstow bei Rostock erlebt. Dort vertrat sie das Land Niedersachsen – schon zum dritten Mal bei einem solchen Bundesfinale, doch erstmals in einem Wettbewerb der Miss Germany Corporation (MGC), die ähnliche Miss-Wahlen schon seit 1960 veranstaltet.

Zum Sieger-Trio, das in Rostock erkornt wurde, gehört die Algermissenerin zwar nicht. Doch nach der Rückkehr zeigt sich die 31-Jährige alles andere als enttäuscht. „Das war wieder ein tolles Erlebnis.“

Die Algermissenerin tritt mittlerweile regelmäßig im Fernsehen auf, führt dort Mode im „RTL-Shop“ vor. Der Laufsteg wird langsam zu ihrem zweiten Zuhause. Das kam ihr nach eigener Einschätzung nun bei der Präsentation vor der Jury zugute.

„Aber die Konkurrenz war ziemlich stark“, erzählt Anke Maßmann beein-



Beim Finale in Rostock vertrat Anke Maßmann (Dritte von rechts) am Wochenende Niedersachsen, hier mit den Vertreterinnen der 15 anderen Bundesländer. „Misses Germany“ wurde Jessica Seifert (Sechste von rechts).

Foto: MGC/Peus

druckt. „Die Frauen waren es alle gewohnt, im Rampenlicht zu stehen, die meisten bewegten sich ziemlich professionell.“ Vor dem großen Finale probten sie zwei Tage lang gemeinsam.

Zum Auftritt gehörten dann wie üb-

lich Präsentationen in Badeanzug und im luxuriösen Abendkleid. Letzteres duften alle Teilnehmerinnen behalten – und „Mama“ Anke machte damit bei Töchterchen Lea nach der Rückkehr mächtig Eindruck.

Den Titel in Rostock holte „Miss Süddeutschland“ Jessica Seifert, eine verheiratete Polizistin aus Bayern.

Doch im Scheinwerferlicht standen die Finalistinnen aus allen 16 Bundesländern gleichermaßen. Fernsichtteams

und Fotografenmassen scharten sich um sie. „So einen Auflauf habe ich bisher noch nicht erlebt“, berichtet die Algermissenerin, die in ihrer Karriere als Model und Musikerin inzwischen schon einiges erlebt hat.

Neben der Wahl der „Misses Germany“ fand in Rostock zeitgleich auch die Wahl des „Mister Germany“ statt. Dabei siegte „Mister Nordrhein-Westfalen“, der 20-jährige Werner Krieger aus Bonn.